

Ennetmoos wählte neue Schützenmutter und Schützenvater

Bestätigungswahlen, Schiesserfolge und gute Finanzen standen im Mittelpunkt

Nach einem superguten Nachtessen in der Schützenstube fand am 4. März 2022 die Generalversammlung der Schützengesellschaft Ennetmoos unter dem Vorsitz von Präsident Christian Gander statt. Dabei konnte er 41 Vereinsmitglieder und als Gäste Vertreter von Politik und Verbänden, darunter Gemeindepräsident Stefan von Holzen, begrüßen.

Neuwahl von Schützenmutter und Schützenvater

Da wir im 2020/21 innerhalb von sechs Monaten von der bisherigen Schützenmutter Seraphina Kaiser und vom Schützenvater Werner Amstutz Abschied nehmen mussten, stand eine Neuwahl dieses Ehrenamtes an. Die Anwesenden lauschten gespannt den entsprechenden Vorschlägen des Vorstandes, welcher zwei verdiente Personen präsentierte. Als neue Schützenmutter wurde Hildi Gander-Stadelmann und als Schützenvater Werner Liem-Abegg mit grossem Applaus gewählt. Beide haben Söhne die aktiv im Verein mitmachen. Dieses Ehrenamt ist ohne jegliche Verpflichtung und ehrt Personen, die für die Schützen ein offenes Ohr haben, oder viel geleistet haben.

Aktivschützen müssen sich nicht verstecken

Daniel von Holzen, 1. Schützenmeister, war sichtlich erfreut, dass die Sektions-Wettkämpfe im Jahr 2021, trotz erschwerten Bedingungen, vielfach erfolgreich ausfielen. Auch die Einzelschützen mussten sich nicht verstecken, denn sie feierten kantonal und regional beachtliche Erfolge. So holte Martin Liem am Rütli-schiessen den Meisterbecher mit 85 Punkten, den Sektionsbecher gewannen Peter Wagner mit 79 Punkten und Peter Windlin mit 78 Punkten. Die verschiedenen Jahresberichte wurden von der GV einstimmig genehmigt und den Berichterstattern bestens verdankt. Das Jahresprogramm 2022, mit der Teilnahme von 31 Schützen am Urner Kantonschützenfest im Juli als Höhepunkt, wurde ebenfalls genehmigt.

Kassier Werner Liem junior präsentierte eine ausführliche Jahresrechnung mit einem satten Plus von Fr. 13'155.00. Dies dank dem Verkauf der Patronenhülsen zum richtigen Zeitpunkt. Auch die Gönner waren viel grosszügiger als in der Vergangenheit.

Das Budget 2022 mit einem geschätzten Gewinn von Fr. 1'500.00 wurde einstimmig angenommen. Der Kassier hat die Problematik angesprochen, dass die übergeordneten Verbände mehr Beitragsgelder verlangen als von den Schützen bezahlt wird, was vermutlich bald eine Beitragserhöhung notwendig macht.

Die drei bisherigen Schützenratsmitglieder Thade Scheuber (12 Jahre), Martin Odermatt (9 Jahre) und Pascal Britschgi (3 Jahre) sind für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt worden. Ebenfalls wiedergewählt wurde Christian Gander als Präsident.

Klare Entscheidungen bei der Jahresmeisterschaft 2021

Beim Feld D Sturmgewehr 57/03 hat Res Leuenberger mit 627.6 vor Martin Liem mit 618.6 und Guido Gander mit 616.6 Punkten die Vereinsmeisterschaft klar gewonnen.

Bei den Standardgewehren (Feld A) siegte erneut Michael Burch mit 623.2 vor Thade Scheuber mit 621.5 und vor Pius Wyss mit 620.1 Punkten.

Im Feld E Sturmgewehr 90 und Armeewaffen hatte Pascal Britschgi mit 606.3 vor Werner Liem (48) mit 591.7 Punkten die Nase vorn. Bei den Jungschützen schwang Maik Durrer obenaus mit 542.9 Punkten vor seinem Bruder Dominik Durrer mit 533.8 Punkten und Silvan Odermatt mit 504 Punkten.